

Verführerische Romantik und sexy Leidenschaft in Kombination mit so manchem "Shades of Grey"-Moment

Seit elf Monaten liegt die Welt der 18-jährigen Eden Collins in Trümmern; seit ihr bester Freund Lark Selbstmord beging und sie sich schuldig fühlt. Doch obwohl der Himmel voller düsterdunkler Wolken hängt, sieht die junge Frau am Horizont einen leichten Silberstreif. Für sie beginnt das Collegeleben. Freunde finden. Das ist alles, was Eden sich wünscht, als sie mit einem Stipendium an die traditionsreiche Woodford Academy kommt. Nach einem tragischen Todesfall war das letzte Highschooljahr die Hölle. Das Getuschel, die anklagenden Blicke, das Alleinsein. Jetzt will sie einfach nur dazugehören und neu starten. Allerdings ist das gar nicht so leicht. Schon in ihrem ersten Kurs bricht Eden beinahe zusammen, als sie bei einem sozialen Experiment an ihre Geheimnisse erinnert wird.

Eden kämpft. Und mit ihr gemeinsam der Kommilitone William Grantham III. Ausgerechnet der ebenso faszinierende wie abweisende Millionenerbe, mit dem sie bereits aneinandergeraten ist. Eden kann ihren neuen Mitschüler so überhaupt nicht ausstehen. Haben er und sein Freund am ersten Tag einen Briefumschlag voller ADHS-Pillen in ihrem Rucksack versteckt. Glücklicherweise hat Eden die Tabletten rechtzeitig entdeckt und noch auf der Fähre nach Woodford in den See geworfen. Doch trotz der abgewendeten Katastrophe, als vermeintliche Drogendealerin von der Schule geschmissen zu werden, kann Eden nicht vergessen. Dumm nur, dass sie auf dem Gelände zwangsläufig immer wieder auf William und seine Clique trifft, sodass sich so etwas wie Freundschaft zwischen ihnen zu entwickeln beginnt.

Es geht recht lustig und unverkrampft auf der Woodford Academy zu. Doch Eden bleibt vorsichtig und hütet ihr Geheimnis wie einen Schatz, aus Angst, ähnliches noch einmal zu erleben, und aus Angst, von den anderen gemieden zu werden. Zwischen William und Eden sprühen derweil immer heftiger die Funken. Zwischen ihnen entwickelt sich etwas ganz Besonderes und Eden fasst Vertrauen zu ihm. Doch ist William wirklich so anders, wie sie sich es gewünscht hätte? Und kann Eden ihre Schuld einfach so vergessen? Oder holt die Vergangenheit sie einmal mehr ein ...

Herzzerreißend emotional und dabei gefährlich sexy - jedes Buch einer Nikola Hotel bringt die Libido gehörig in Wallung, bedeutet zugleich Literatur als Verführung für alle Sinne. Da ist es schier unmöglich der Lektüre von "Dark Ivy" zu widerstehen. "Wenn ich falle" erliegt man ab dem ersten Satz, fühlt sich nicht nur ganz schwindelig von der Story, sondern regelrecht high. Was man hier nämlich in die Hände bekommt, sind Emotionen pur. Gefühlskino par excellence! Hotel kann schreiben, definitiv und ohne jeden Zweifel! Ihre Erzählkunst steht der einer Mona Kasten, Lena Kiefer oder Laura Kneidl in nichts nach. Kurzum: Das muss man lesen; unbedingt und immer, immer wieder, am besten in Dauerschleife! Jedenfalls bis voraussichtlich im April 2023 die Fortsetzung "Halt mich fest" endlich erscheint.

Bei der Lektüre von Nikola Hotels Geschichten werden Herz und Nerven unter Starkstrom gesetzt. Der Puls steigt von Satz für Satz hoch und höher, während es einem vom Scheitel bis zur Sohle, im ganzen Körper angenehm kribbelt, vor allem aber in der Magengegend. Nicht anders ist es ab dem ersten Satz der "Dark Ivy"-Reihe. Band eins, "Wenn ich falle", bedeutet das berauschendste Lektüreerlebnis im Bücherregal. Es sorgt für feuchte Augen über Stunden, macht zugleich so glücklich, als wäre man frischverliebt. Seufz!

Susann Fleischer 02.01.2023